

Pressemitteilung:

20.06.2014

„BI-Dell sehr zufrieden mit dem Bürgerbegehren“

Das Bürgerbegehren gegen die Bebauung der Richtericher Dell befindet sich in der Schlussphase, in der am Samstag ab 9:50 Uhr wieder der Infostand der BI-Dell am Holzgraben aufgebaut wird und dort die letzten Unterschriften noch bis zum Anpfiff in Brasilien geleistet werden können.

Trotz der drei Urlaubswochenenden mit Feiertag und Brückentag sowie trotz der Pfingstferien, die durch den späten Eingang der Kostenschätzung der Stadt Aachen in den Sammelzeitraum fielen, ist die BI-Dell mit dem bisherigen Verlauf der Unterschriftensammlung und der damit einher gehenden Information der BürgerInnen vollauf zufrieden.

Für ein Bürgerbegehren das nur auf den Bezirk Richterich beschränkt wäre, da das gesamte Bauvorhaben ausschließlich auf dem Ortsbereich von Richterich geplant ist, ist die benötigte Anzahl an Unterschriften in Richterich schon seit langem erreicht und bei weitem überschritten: Richterich ist gegen die Bebauung!

Da die Stadt aber bewusst die Messlatte sehr hoch gehängt hat, indem sie das Bürgerbegehren als städtisches Begehren deklariert hat, wird es wohl trotz unermüdlichem Einsatz der 70 engeren Sympathisanten und der mehr als 150 Unterstützer der BI-Dell zum Sammeln der Unterschriften am Ende wohl leider doch nicht ganz reichen. Genaue Zahlen werden am Dienstagabend veröffentlicht.

Da sich das Bürgerbegehren gegen einen schwer verständlichen Verwaltungsakt richtet, musste das Interesse in den entfernteren Stadtteilen erst geweckt werden, damit die Bürger mit reinem Gewissen das Begehren für einen Bürgerentscheid unterschrieben. Daneben haben auch Ratsmitglieder, Parteimitglieder aller Couleure und auch Mitglieder der Verwaltung eine Unterschrift für das Bürgerbegehren und damit für mehr Basisdemokratie aus freien Stücken geleistet. Die Baudezernentin Frau Nacken war leider trotz mehrfacher direkter Ansprache vor Ort nicht für diesen Akt zu überzeugen.

Die BI-Dell wird am Montag, noch in der Sammelfrist, bei der Vorstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Aachen massiv auftreten und, sollte es nicht zum Quorum reichen, natürlich das weitere Verfahren wie bisher mit umfangreichem Sach- und Fachwissen und der entsprechenden Hartnäckigkeit kritisch begleiten.

Die Stadt Aachen muss wissen, dass das Bauleitplanverfahren nun erst eingeleitet aber noch sehr lange nicht in trockenen Tüchern ist, wie die seit nunmehr über 8 Monaten ausstehende Offenlegung allein des ersten Bauleitplanverfahrens schon gezeigt hat. Viele BürgerInnen und das Land NRW mit dem neuen LEP stehen hinter den Argumenten der BI-Dell.

Durch das Bürgerbegehren hat die BI-Dell versucht ein Ende mit Schrecken für die städtischen Baugelüste in der Richtericher Dell zu bewirken, nun folgt im langwierigen Verfahren ein Schrecken für die Stadt ohne Ende!

Daher gilt in der Richtericher Dell weiterhin:

„Flächenfraß ohne Maß“ und zusätzlich: **„= Kostenfalle für Alle“**

Informationen unter www.bi-dell.de und 01575 4770938.